

Vorlage Nr. 225/07

Betreff: **Antrag der SF Gellendorf auf eine städtische Förderung zur Sanierung seiner Beregnungsanlage**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss	24.05.2007	Berichterstattung durch:			Herrn Möller Herrn Deluweit			
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)</small> siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
9.960,00€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 1501 in Höhe von 17.384 € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sportausschuss beschließt, den Sportfreunden Gellendorf einen städtischen Zuschuss in Höhe von 9.960,00 € zur Sanierung seiner Beregnungsanlage zu gewähren.

Begründung:

Die alte manuelle Beregnungsanlage auf dem Sportgelände in Gellendorf ist oberirdisch in der Spielfeldabgrenzung montiert. Durch Witterungseinflüsse ist die Wandung der Wasserrohre so dünn geworden, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist. Die alte Anlage soll daher durch eine automatische Beregnungsanlage ersetzt werden.

Der Bedarf wird durch den von Klimaexperten vorhergesagten Klimawechsel – lange und trockene Sommer- weiter verstärkt. Das Sportgelände befindet sich auf wasserdurchlässigem Sandboden, der ein kontinuierliches Bewässern erfordert.

Die Mitgliederzahl der SF Gellendorf sind seit 2002 sehr konstant und bewegt sich um die 550 Mitglieder. Insbesondere ist es ihnen gelungen, Mädchen-Mannschaften in die bisherige Herrendomäne Fußball zu integrieren. Auch die Zukunft des Vereins erscheint durch die Konversion der Kaserne Gellendorf und der damit verbundenen Wohnbebauung (Gartenstadt) gesichert.

Der Verwaltung liegen zwei Kostenvoranschläge vor. Das preiswerteste Angebot beläuft sich auf 14.228 €. Der Verein erfüllt die grundsätzlichen Voraussetzungen einer möglichen Förderung und verfügt über 50,65 % jugendliche Mitglieder. Es kann daher eine 70%ige Förderung in Höhe von 9.960 € gewährt werden. Mittel stehen aus der alten Haushaltsstelle „Sanierung und Instandsetzung von Vereinsheimen“, heute Konto 531800 zur Verfügung.